



Breitenfeld

**Pfarrblatt
Nr. 2/2019**

**Abschiede und
Neuanfänge**

Seite 2

Maria 2.0

Seite 3

**Goodbye
Maria Prochazka**

Seite 4

**Abschied von
Pater Thomas**

Seite 5

Pfarrkalender

Seite 6

**Josefstädter
Straßenfest**

Seite 8



www.breitenfeld.info
pfarre@breitenfeld.info

Leben ist Veränderung

Als Maria Prochazka ihren Dienst in Breitenfeld antrat, war Europa gerade noch geteilt. Als Pater Thomas Kaplan wurde, war gerade noch Benedikt XVI. Papst.



Abschiede und Neuanfänge

IN DIESEM JAHR verabschieden wir zwei liebe Menschen, die in unserer Pfarre hauptamtlich wirken:

Maria Prochazka hat über drei Jahrzehnte als Kirchenmusikerin für den guten Ton in der Pfarre gesorgt. Als Organistin und Chorleiterin war sie hauptverantwortlich für jegliche musikalische Aktivität in Breitenfeld, darüber hinaus ist sie aber als dienstälteste Mitarbeiterin eine ganz wichtige Informationsquelle dafür, „wie es früher war“. Natürlich ist sie in der Pfarre bestens vernetzt und es ist gut, dass sie uns auch im Ruhestand weiterhin ehrenamtlich mit ihrer Expertise z. B. im Liturgieausschuss erhalten bleibt. Danke für die langjährige Tätigkeit und Freundschaft!

P. Thomas Prashob Kolliyelil ist seit über sieben Jahren Kaplan in der Pfarre und Leiter der indischen Gemeinde. Im Oktober wird er sein Doktoratsstudium abschließen und dann zurückgehen in seine indische Heimat, wo er neue Auf-

gaben in seinem Orden übernehmen wird. Thomas hat über die liturgischen Dienste hinaus sehr viel in der persönlichen seelsorglichen Begleitung gewirkt und war unter anderem auch regelmäßiger Beichtpriester im Stephansdom. Er hat die indische Gemeinde des syro-malankarischen Ritus in Wien aufgebaut und ist mit anderen indischen Gemeinden hervorragend ökumenisch vernetzt. Ich bin dankbar für die jahrelange Begleitung im priesterlichen Dienst.

Neuanfänge

Wie schon im letzten Pfarrblatt zu lesen war, warten wir auf den Auftrag des Bischofsvikars, mit welchen Pfarren wir künftig einen Pfarrverband bilden werden. In dieser Phase freue ich mich darüber, dass mit Bernhard Messer ein ehemaliger Jugendseelsorger-Kollege die Pfarre Lichtental übernimmt, nachdem mein Vorgänger als Dechant Wolfgang Kaes in den Ruhestand wechselt.

Gemeinsam mit Bernhard wird dort ein Team der Loretto-Gemeinschaft beginnen, von dem ich mir einige Impulse für das ganze Dekanat erhoffe.

In Breitenfeld wollen wir künftig noch mehr auf die gelebte Gemeinschaft der Pfarre schauen. Ein Schritt dazu ist die vom PGR beschlossene künftige gemeinsame Feier der Sonntagsmesse am Vormittag. Ab 30. Juni gibt es daher nur mehr eine Messe am Sonntagvormittag um 9:30 Uhr mit anschließendem Pfarrcafé. Die anderen Messzeiten (Samstag 18:30 Vorabendmesse, Sonntag 11:30 indische Messe im syro-malankarischen Ritus, 18:30 Abendmesse) bleiben davon unberührt. So wollen wir einerseits das vielfältige Angebot an Gottesdiensten behalten, andererseits aber die Gemeinschaft der Feiernden stärken.

Ich wünsche allen eine schöne und erholsame Zeit der Sommerferien!

**Euer Dechant und Pfarrmoderator
Gregor Jansen**

Vielen Dank an viele!

ZUM ABGANG zweier hauptamtlicher Pfarrakteure blicken wir natürlich zurück auf deren Wirken und würdigen ihre Arbeit (S. 4/5). Das Ende des Schuljahres bildet auch den ersten Abschluss eines AGO-Projektjahres, ein außergewöhnliches und auch für alle Beteiligten sehr aufwendiges Unternehmen (mehr auf S. 6). Gerade deswegen möchten wir aber auch einmal den großen Aufwand erwähnen, den zahlreiche Ehrenamtliche im Normalbetrieb und bei den schon zur Gewohnheit gewordenen Festen bewältigen. Der Katalog der Angebote im letzten Heft hat das in gewisser Weise schon getan, denn die meisten Initiativen werden ehrenamtlich betrieben: Jugend- und Ministrantendienste, die Pfadfinder, aber auch „Selbstverständlichkeiten“



Martin Schönthaler

Nach dem Motto „Still und unerkannt“ verschönert Frau Sonni seit 30 Jahren jeden Freitag Vormittag die Kirche mit Blumen und kommt anschließend mit einem selbstgebackenen Kuchen in die Pfarrkanzlei auf einen Kaffee.

wie die Dienste der Mesnerinnen und Mesner, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionsspender und Kommunionsspenderinnen, zahlreiche soziale und spirituelle Gruppenangebote, Pfarrcafes, Agapen, das Betreuen von Homepage, Facebook usw., oder ganz

einfach das Schmücken der Kirche mit Blumen erfordern ständige Arbeit. Viele Menschen leisten diese viele Jahre lang. Deswegen möchten wir den vielen Verantwortlichen auch einmal offiziell und Schwarz auf Weiß danken! Dankeschön!

MA/PL

Kalt, windig und unangenehm

Unter dem Motto

„Maria 2.0“ stand eine außergewöhnliche Messe am 12. Mai: Aus Solidarität mit den Frauen in der Kirche feierten wir unsere Gemeindemesse im Freien.

„**MARIA 2.0**“ war zu Beginn eigentlich ganz klein, ganz still. Eine Handvoll Frauen eines kleinen katholischen Gebetskreises in Münster fanden eines Tages: Jetzt ist es genug – noch mehr können wir weder mit-tragen noch er-tragen. Deshalb beschlossen sie, eine Woche lang zu streiken – eine Woche lang *nicht* die Kirche zu betreten, eine Woche lang *nicht* all die Selbstverständlichkeiten zu leisten.

Damit trafen sie einen Nerv, die Idee breitete sich über Social Media rasend schnell aus – und schaffte es sogar zu uns ins traute, katholische Österreich.

Ich hatte mir das in den vergangenen Jahren schon oft überlegt: Was, wenn alle Frauen einfach aufhören, in und für die Kirche zu arbeiten – ehrenamtlich und hauptamtlich. Vermutlich könnte die katholische Kirche zusperren. Dass da jetzt so eine Aktion aus Deutschland zu uns rüberschwappte, machte es noch viel leichter, selbst auch aktiv zu werden.



Florian Unterberger

„**Maria 2.0**“ – eine Messe voll inspirierender Perspektivenwechsel, die trotz durchwachsender Witterung nicht nur von den Frauen, sondern einem großen Teil der Gemeinde mitgefeiert wurde.

Es war allerdings zeitlich schon ziemlich knapp, als ich in einer Runde von Pastoralassistentinnen fragte, ob eine der Pfarren vielleicht den Platz vor der Kirche für ein Frauengebet am Muttertag zur Verfügung stellen könnte – umso überraschter war ich, als aus der Pfarre Breitenfeld ein noch viel besserer Vorschlag kam: Nicht die Frauen sollen allein draußen beten – *alle feiern vor der Kirche*, als sichtbares Zeichen dafür, dass auch die Männer (in) keine Kirche

wollen, die die Frauen nicht gleichwertig behandelt.

Alles wurde quasi in letzter Sekunde geplant, besorgt und geprobt – und es war wie so oft: Wenn Frauen zusammenhelfen, entsteht innerhalb kurzer Zeit etwas Großartiges.

Gleichzeitig mit vielen anderen im deutschsprachigen Raum feierten wir an diesem Sonntag vor dem Kirchengebäude – und es war kalt, windig und unangenehm ... so wie sich katholische Kirche für viele von uns hier engagierte Frauen immer wieder anfühlt, wenn ihnen der Gegenwind ins Gesicht faucht. Und doch hatte diese Feier einen anderen Unterton als viele andere in Deutschland: Wir Frauen waren nicht allein, unseren Rücken stärkten unsere Söhne, Väter, Brüder, Partner und Freunde. Wir alle gemeinsam standen dort in der Kälte – nicht nur für die Rechte der Frauen, sondern für einen grundlegenden Wandel unserer Kirche.

Hannelore Mayer, Jugend- und Kinderpastoralassistentin

Eine „**Vielfalt der Formen**“ in der Liturgie wollen wir in Breitenfeld anbieten. So griff die Pfarre die Initiative von Hannelore Mayer gerne auf.



Pauli Lohberger

„Ich bin überhaupt nicht cool!“

31 Jahre lang sorgte Maria Prochazka für den richtigen Ton in Breitenfeld. Über eine Kirchenmusikerin mit ungewöhnlichen Talenten und einer ansteckenden Begeisterungsfähigkeit.

NEIN, „COOL“ im Sinne von gelassen ist Maria Prochazka, Kirchenmusikerin in Breitenfeld, ganz sicher nicht. Leidenschaftlich, emotional, quirlig trifft es besser. Seit fast 31 Jahren wirbelt sie durch unsere Pfarre und erfüllt unsere Kirche mit Klängen aus allen Musikepochen. Mit Ende Juni 2019 geht Maria Prochazka in Pension.

Am 8. 8. 1988 („andere heiraten an so einem Datum, ich fange zu arbeiten an“) beginnt die junge Kirchenmusikerin, die an der Wiener Hochschule für Musik studiert hat, ihre Arbeit in Breitenfeld.

Maria Prochazka spielt Orgel, leitet den Pfarrchor, den Gospelchor „Spirit Beat“, früher auch einen Kinderchor. In dieser Zeit komponiert sie mehrere Kindermessen. Sie plant die großen Kirchenfeste mit, durchforstet regelmäßig das Archiv. Sie betreut die Kantoren, sitzt im Liturgieausschuss, organisiert die Wartung der Orgel und macht den Liedplan für die Messen. Und weil Maria Prochazka nicht nur Angestellte,



Josef Schubert

Wohl nur wenige Kirchenmusiker können mit einer derartigen musikalischen Bandbreite aufwarten wie Maria Prochazka. Von Mozart über Gospel bis zu Kindermessen – sie kann nicht nur alles, sie liebt es auch.

sondern engagiertes Mitglied der Pfarre ist, sitzt sie fast 20 Jahre lang auch im Pfarrgemeinderat, hilft mit, wo es nötig ist und schraubt auch schon mal eine Glühbirne in luftiger Höhe ein.

Die Musik steht für Prochazka auf der gleichen Ebene wie das Verkünden des Wortes Gottes und die Eucharistiefeier. Deshalb ist es auch wichtig, dass Musi-

kerin und Zelebrant während der Messe kommunizieren, die richtigen Einsätze gefunden werden, keine Pausen entstehen. In Breitenfeld geht das ganz gut, weil man vom Orgeltisch zum Altar sehen kann. Außer im Advent! Da versperrt der große Adventkranz die Sicht und man muss improvisieren.

Maria Prochazkas Lieblingsmesse ist die Osternacht wegen ihrer vielfältigen liturgischen Dramaturgie. Ihre Lieblings-Kirchenmusik sind A-Capella-Motetten von Brahms und Mendelssohn. Auf ein Orchester kann sie gut verzichten – wenn die Stimme als einziges Instrument angestimmt wird, kann man ihr viel mehr entlocken, Feinheiten entdecken.

Bei der Arbeit mit den Chören steckt Maria Prochazka regelmäßig die Sängerinnen und Sänger mit ihrer Leidenschaft an. Jede Passage wird feinziseliert, Dynamik, Emotion herausgearbeitet.

Auf andere Leute zugehen, sie begeistern, das muss man als Kirchenmusiker können – sonst wird man nicht erfolgreich sein, meint Prochazka. Und: Nerven wie Drahtseile sollte man auch haben, gerade vor großen Auftritten. Was ihren Nachfolger in Breitenfeld erwartet? Eine musikalisch gut gebildete Gemeinde, sagt Prochazka. Und ein Pfarrer, der sehr offen für Musikauswahl und -stile ist. In Breitenfeld kann der Musiker sehr selbstständig arbeiten.

Wehmut verspürt Maria Prochazka keine. „Ich habe den Job viele Jahre mit Leib und Seele gemacht – und jetzt ist es gut!“

Jacqueline Becker-Lohberger



Archiv

Jeder, der mit Maria Prochazka musizieren durfte, kann bestätigen: Der Spaß kam bei ihr nie zu kurz.

„*Sie war immer schon temperamentvoll und mitreißend, gleichzeitig hat sie durch ihre Kompetenz eine natürliche Autorität ausgestrahlt.*“

Herbert Fiala

Sieben Jahre in Breitenfeld

Pater Thomas Prashobb

war sieben Jahre Kaplan in Breitenfeld. Seine Predigten fokussierten das Wesentliche, als Zelebrant war er routiniert – in zwei unterschiedlichen Riten.

IM JÄNNER 2012 feierte die indisch-katholische Kirche unter Pater Thomas erstmals eine Hl. Messe nach syro-malankarischem Ritus in Wien - und seither jeden Sonntag, es war der Beginn einer neuen Gemeinschaft. P. Thomas, Mitglied des „Ordens der Nachahmung Christi“ (OIC), wurde Kaplan in der Pfarre Breitenfeld. Die indische Gemeinde konnte freundlicherweise die Marienkapelle nutzen. Pater Thomas schaffte es, dass die Gemeinde von rund zehn Mitgliedern auf mehr als 70 wuchs. P. Thomas organisierte nicht nur sonntags die Heilige Messe, sondern arrangierte auch monatliche Familiengebetsrunden. Dies brachte die syro-malankarische Gemeinde näher zusammen.

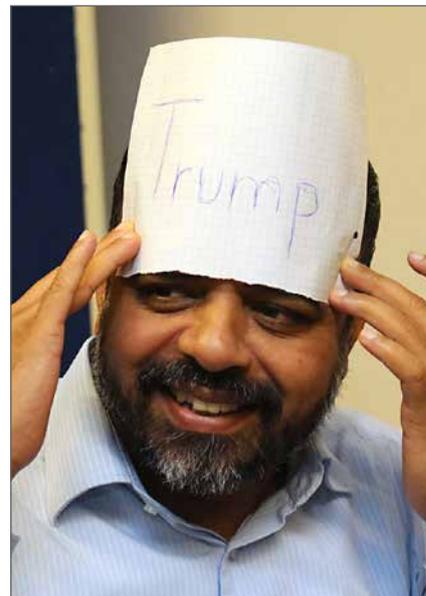
Unter P. Thomas begannen sich Jugendliche mehr für ihre Religion zu interessieren. Um das Wissen über ihren Ritus und Glauben zu stärken, nahm er sich jeden Sonntag nach der Kirche Zeit, während des Religionsunterrichtes jegliche Fragen über Religion zu beantworten. Er gründete hierfür MCYM Wien, die „Malankara Katholische Jugendbewegung“. P. Thomas motivierte die Jugendlichen, sich sozial zu engagieren: Unter seiner Leitung unterstützten sie ehrenamtlich die Barmherzigen Schwestern bei der Essensausgabe für Obdachlose. Nicht nur gemeinsames Beten war ihm ein Anliegen. Er stärkte den Zusammenhalt, indem er bei jährlichen Pilgerfahrten und Grillfesten aktiv mitwirkte. P. Thomas stellte auch das jährliche Weihnachts-Karol auf die Beine. Das hierbei gesammelte Geld wird für karitative Zwecke eingesetzt.

P. Thomas weiß aber auch, wie man Feste feiert. Er feiert jedes Jahr das indische Fest Onam, bei dem verschiedene Spiele und kulturelle Tänze und Gesänge veranstaltet werden. Andererseits integrierte er sich schnell in

Österreich. Seiner Offenheit gegenüber den verschiedenen Riten der Katholischen Kirche und der österreichischen Kultur ist es auch zu verdanken, dass die syro-malankarische Gemeinde enge Kontakte mit der Pfarre Breitenfeld geknüpft hat und sich dazu entschlossen hat, jährlich gemeinsam eine Messe auf Deutsch nach syro-malankarischem Ritus zu feiern. Der kulturelle Austausch führte dazu, dass die Pfarre Breitenfeld indisches Essen kennen- und lieben gelernt hat.

Wir danken P. Thomas für sein Engagement in der Pfarre Breitenfeld und der syro-malankarischen Gemeinde.

Jim George (Indische Gemeinde)



Martin Schönthaler



Martin Schönthaler



Martin Schönthaler

Der syro-malankarische Ritus ist um einiges komplexer als der katholische. P. Thomas war in beiden Riten zu Hause.

Pfarrkalender Sommer bis Advent

Juni

So 30.6. Beginn der Ferienordnung
9:30 Hl. Messe (Kirche)

Juli

Mo 1.7. 17:00 Anmeldeschluss für die Wallfahrt nach Mariazell (sowohl Fuß- als auch BusWallfahrt)

So 7.7. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

So 14.7. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

Sa 20.-27.7. Jungscharlager in Langau/Geras (ausgebucht)

So 21.7. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

So 28.7. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

August

So 4.8. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

So 11.8. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

Do 15.8. **Mariä Himmelfahrt**
9:30 Hl. Messe (Kirche)

So 18.8. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

Mo 19.-23.8. 25. Breitenfelder Fußwallfahrt nach Mariazell

Fr 23.8. 9:00 Abfahrt der Buswallfahrt nach Mariazell

So 25.8. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

September

So 1.9. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

Mo 2.9. Beginn der normalen Gottesdienstordnung

Do 5.9. ~~7:30~~ Beichtgelegenheit entfällt
18:00 Donnerstagsgebet: Wo ist dein Bruder? – für Menschen auf der Flucht (Kirche)

So 8.9. 9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)
13:00 Onam-Fest der indischen Gemeinde (Pfarrsaal)

Mo 9.9. 19:30 Assisi-Gebet mit anschließender Assisi-Runde (Marienkapelle)

Do 12.9. 19:30 Orgelkonzert (Kirche) mit Antonina Krymova

Fr 13.9. 12:00 Josefstädter Straßenfest (Josefstädter Straße) mit Infostand der Josefstädter Pfarren

So 15.9. 9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Mi 18.9. 14:00 Seniorenrunde Do-Cat (Franziskuszimmer)

So 22.9. 9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Mo 23.9. 19:00 Bibelrunde (Franziskuszimmer)

Di 24.9. 15:00 Senioreng Geburtstagsmesse mit anschließender Jause (Franziskuszimmer)

19:00 Bildungswerk: „Glaube – ohne Gottesdienst“, Univ.-Prof. Andreas Redtenbacher CanReg (Kirche/Marienkapelle)

Do 26.9. 19:30 Orgelkonzert (Kirche) Renate Sperger spielt Reubke u.a.

So 29.9. 9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Oktober

So 6.10. 9:30  **AGO – Actionmesse für Kids**
„Augen auf!“ (Franziskusfest)

Mo 7.10. 19:30 Assisi-Gebet, anschl. Assisi-Runde (Marienkap.)

Sa 12.10. 9–15 Bücherflohmarkt (Pfarrsaal)

So 13.10. 9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Do 17.10. ~~7:30~~ Beichtgelegenheit entfällt
18:00 Donnerstagsgebet: Wo ist dein Bruder? – für Menschen auf der Flucht (Kirche)

So 20.10. **Erntedank**
9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)
11:00 Mitarbeiter-Dankfest (Pfarrsaal)

Sa 26.10. 19:30 Orgelkonzert (Kirche)

So 27.10. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

November

Fr 1.11. **Allerheiligen**
9:30 einzige Hl. Messe (Kirche)

Sa 2.11. **Allerseelen**
18:30 Pfarr-Requiem für die Verstorbenen der Pfarre, besonders des letzten Jahres (Kirche)

So 3.11. 9:30 Hl. Messe (Kirche)

Mo 4.11. 19:30 Assisi-Gebet mit anschließender Assisi-Runde (Marienkapelle)

So 10.11. 9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Mo 11.11. **Hl. Martin**
16:30 Martinsfest mit Pferd (Hamerlingpark)

So 17.11. 9:30  **AGO – Actionmesse für Kids**
(Christkönig)

So 24.11. 9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Di 26.11. 15:00 Senioreng geburtstagsmesse (Franziskuszimmer)

Fr 29.11. 15:00 Gemeinsames Adventkranzbinden (Pfarrsaal, Reisig vorhanden)
18:00 Einstimmung auf das neue Kirchenjahr (Marienkapelle)

Dezember

So 1.12. **1. Adventssonntag**
9:30 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst und Adventkranzsegnung (Kirche)

Gottesdienste nach den Sommerferien

Sofern im Kalender nicht anders angegeben

Mo 18:30 **Hl. Messe** (Marienkapelle)

Di 7:30 **Hl. Messe** (Marienkapelle)
17:30 **Friedensgebet** (Marienkapelle, ab Okt.)

Mi 7:30 **Hl. Messe** (Marienkapelle)

Do 18:30 **Hl. Messe** (Marienkapelle)

Fr 7:00 **Rosenkranz** (Marienkapelle)

7:30 **Hl. Messe** (Marienkapelle)

Sa 7:30 **Rosenkranz** (Marienkapelle)

18:30 **Hl. Messe** (Kirche)

So 9:30 **Hl. Messe** mit Kinderwortgottesdienst (Kirche) – anschl. Pfarrkaffee

18:30 **Hl. Messe** (Kirche)

Syro-malankarischer Ritus

So 11:30 **Hl. Messe** (Marienkapelle)

Jubiläumswallfahrt

Illustrationen: Paul Lohberger



HERZLICHE Einladung zur 25. Breitenfelder Wallfahrt nach Mariazell. Im Jubiläumsjahr gibt es für den Weg in die Obersteiermark zwei Varianten.

Fußwallfahrt: Mo, 19. August (6:00 Uhr Rodauner Bergkirche), bis Fr, 23. August 2019

Buswallfahrt: Fr, 23. August 2019 (Abfahrt 9:00 Uhr Breitenfeld)

Anzahlung: EUR 25,00

Anmeldung: bis 1. Juli 2019 in der Pfarrkanzlei

Bücherflohmarkt



WIR SAMMELN Bücher für den Bücherflohmarkt. Bringen Sie uns Ihre gut erhaltenen Bücher bitte zur Pfarrkanzlei, dort steht eine Kiste bereit. Herzlichen Dank!

Flohmarkt: Sa, 12. Oktober, 9:00–15:00 Uhr (Pfarrsaal)

Layouter gesucht



WIR SUCHEN eine neue Verantwortliche/einen neuen Verantwortlichen für die graphische Gestaltung unseres Pfarrblattes: Wenn Du Freude an kreativer Arbeit, Erfahrung mit Desktop-Publishing- und Fotobearbeitungsprogrammen hast und gerne im Team arbeitest, dann freuen wir uns über Deine Kontaktaufnahme. Das Pfarrblatt erscheint max. vier Mal pro Jahr mit ca. acht Seiten.

Infos: pfarrblatt@breitenfeld.info, +43 676 963 82 21

Gottesdienste in den Sommerferien

Von 30. Juni bis einschließlich 1. September 2019

Di	7:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
Do	18:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
Fr	7:00	Rosenkranz (Marienkapelle)
	7:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
Sa	7:30	Rosenkranz (Marienkapelle)
	18:30	Hl. Messe (Kirche)
So	9:30	Hl. Messe (Kirche)

Kraftpakete und Kraftakte

Ein erstes Jahr AGO ist um. In fünf „Actionmessen für Kids“ wurden Geschichten entwickelt, Requisiten gebaut, Mitmach-Aktionen durchgeführt – und Erfahrungen gesammelt.

„**WANN BEGINNT** denn jetzt die Messe?“, fragte eine ältere Besucherin, nachdem Pfarrer und Ministranten eingezogen und alles in vollem Gang war. Nur war es nicht der gewohnte „Frontalgottesdienst“: Bei AGO wird die Messe frei erzählt, aber klar strukturiert – mit Kinderchor, Band und vielen Aktionen inklusive Mitmach-Faktor. Der Anfang ist hinten in der Kirche, dann verlagert sich alles zum Altar.

Das war tatsächlich etwas viel, auch, was die Gesamtdauer anging. Die ersten längeren Feiern wurden von der Kernzielgruppe – Volksschulkindern – dennoch gut angenommen. Zu Ostern, am Ende des Arbeitsjahres, war der gewünschte Rahmen von ca. 70 Min erreicht. Die Dramaturgie funktionierte so gut, dass sich selbst Erwachsene gerne an Mitmach-Aktionen beteiligten: Steine aus dickem Papier lagen am Boden, sie dienten als Träger für traurige Erlebnisse. Alle Rauminterventionen erwiesen sich als effektiv: Das „Kraftpaket“ in der Fastenzeit symbolisierten teils riesige Quader im Kirchenraum, in bzw. unter denen sich Glaubensgeheimnisse verbargen.



Martin Schönthaler

Das Evangelium konnte als Theater inszeniert sein, die Predigt blieb kompakt. Hochgebet und Eucharistie wurden leicht vereinfacht, blieben aber komplett. Die Gaben wurden gemeinsam von Team und Kindern bereitet. Undenkbar ohne Zelebrant Gregor, der alles mitmachte und dabei die liturgische Form wahrte.

Für das zweite Jahr AGO hatte das Team schon Erfahrungswerte. So werden die Actionmessen laufend weiter entwickelt, und doch ist jeder Termin anders und neu – immer um 9:30 Uhr, außer zu Weihnachten. **PL**

6. Oktober Franziskusfest • **17. November** Christkönig
24. Dezember (16:00 Uhr) Kinderkrippenfeier
23. Februar Fasching • **12. April** Ostern • **17. Mai** Hl. Geist
Weitere Infos auf unserer neuen Seite ago-actionmesse.at



Stadt Wien Marketing

Bohèmian Josefstadt: Wir sind dabei

AM NACHMITTAG des 13. September 2019 präsentiert sich der Entwicklungsraum „Alservorstadt • Breitenfeld • Maria Treu“ ein weiteres Mal beim Josefstädter Straßenfest: Alser Vorstadt, Breitenfeld und Maria Treu werden wieder einen gemeinsamen Stand betreuen. Das diesjährige Motto „Bohèmian

Josefstadt“ erlaubt interessante Bezüge. Es „lädt zum Überraschen, Querdenken und Anderssein ein“, so die Organisatoren. Auf jeden Fall bietet sich hier die Möglichkeit, Menschen aus den Pfarren kennenzulernen und sich über die zahlreichen Angebote und Initiativen zu informieren. **PL**

Spendenkonto

Pfarrkonto (inkl. Pfarrcaritas, Pfarrblatt, Renovierung etc.):
AT63 2011 1000 0960 2224

Impressum

Verleger (Medieninhaber) und Herausgeber: Pfarramt Breitenfeld, (Florianigasse 70, 1080 Wien)

Redaktion: Paul Lohberger (Chefredakteur); Martina Aulehla, Gregor Jansen

Lektorat: Jacqueline Becker-Lohberger

Fotoredaktion: Martin Schönthaler

Layout: Florian Unterberger

Hersteller: druck.at
(2544 Leobersdorf)

Kontakt: pfarrblatt@breitenfeld.info,
+43 1 405 14 95

Offenlegung gem. §25 MedienG:
Pfarramt Breitenfeld

Erklärung gem. §25 (4) MedienG:
Das „Pfarrblatt Breitenfeld“ ist das Kommunikations- und Informationsblatt der Pfarrgemeinde Breitenfeld

DVR-Nr.: 00298741222

Pfarre Breitenfeld

Adresse: Wien 8, Florianigasse 70

Telefon: +43 1 405 14 95

Fax: +43 1 405 14 95-10

@ pfarre@breitenfeld.info

@ pfarrer@breitenfeld.info

@ pfarrblatt@breitenfeld.info

www.breitenfeld.info

facebook.com/PfarreBreitenfeld

flickr.com/photos/PfarreBreitenfeld

facebook.com/Jugend.Breitenfeld

Pfarrkanzlei

Juli und August:

Mittwoch: 16:00–18:00 Uhr,

Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Am 3., 10., und 12. Juli bleibt die Pfarrkanzlei geschlossen

September bis Juni:

Montag: 16:00–17:00 Uhr,

Mittwoch: 16:00–18:00 Uhr,

Freitag: 9:00–12:30 Uhr

Oder nach telefonischer

Vereinbarung: +43 1 405 14 95



Öffentliche Notare Festl, Raeser & Partner

1160 Wien
Lerchenfelder Gürtel 55
www.notariat16.at

kanzlei@notariat16.at

Tel. 406 35 70

Österreichische Post AG | SP 02Z032641 S
Pfarre Breitenfeld, Florianigasse 70, 1080 Wien

Bezahlte Anzeige